

<Medienmitteilung>

Zürich, 25. April 2022

Blumen für die Kunst 2022: erste Sommerausgabe



<Bildlegende: Visual 2022: Florale Interpretation von Rolf Wyttenbach und Stefan Friederich zum Werk von Ilona Ruegg, Octave (Salto mortale 10), 1987. (Foto: David Aebi, Burgdorf)

Blumen für die Kunst findet erstmal im Frühsommer vom 21. bis 26. Juni 2022 statt. Die achte Ausgabe startet exakt zur Sommersonnenwende und läutet den Sommer im Aargauer Kunsthaus ein. 14 florale Interpretationen von klassischen bis zeitgenössischen Werken der Sammlung nehmen den Dialog zwischen Floristik und Kunst auf. Dieser inszeniert erstmals die sommerliche Blütenfülle mit ihren frischen Düften und Farben. Beteiligt sind 16 Floristen und Blumenkünstlerinnen aus der ganzen Schweiz sowie zwei Stargäste aus Barcelona. Im Begleitprogramm setzen Pflanzen als kommunizierende Lebewesen und ein Talk zu nachhaltiger Blumenproduktion in der Schweiz neue Themenschwerpunkte. Alle Tickets für die Ausstellung und die Veranstaltungen sind online mit Time Slots erhältlich, was einen Besuch ohne Anstehen sicherstellt.

Visual 2022

Die florale Komposition für das Visual 2022 zum Werk Octave (Salto mortale 10) von Ilona Ruegg haben Rolf Wyttenbach und Stefan Friederich geschaffen. Die Zürcher Meisterfloristen sind zum dritten Mal beim Projekt Blumen für die Kunst dabei. Die beiden Blumengestalter waren vor allem von der Dreiteiligkeit, der pixelartigen Struktur und den Farben des zeitgenössischen Werks angetan. Es zeigt eine Trapezkünstlerin in höchster Konzentration just im Moment, bevor sie zu einem Salto mortale ansetzt. Die Gestaltungselemente des Gemäldes übertrugen die Floristen in eine hängende Installation mit Aststückchen von verschiedenen farbigen Gehölzen - eine ebenso abstrakte wie



sinnliche Arbeit. Die verwendeten Aststücke schillern in einem breiten Farbspektrum von Türkis über Grün bis Tiefrot und verströmen einen intensiven Duft.

Vorsommerliche Blüten und Düfte

Die Räumlichkeiten des Aargauer Kunsthuses warten mit 14 floralen Interpretationen zu Werken der Sammlung und der aktuellen Ausstellung auf. Beteiligt sind Schweizer (Meister-) Florist*innen aus allen Landesteilen sowie zwei Stargäste aus Spanien. Anders als in den bisherigen Frühlingsausgaben werden die Farben und Düfte von vorsommerlichen Blüten die floralen Kompositionen prägen.

Talks, Workshops und Pop-up-Shop

Ein reichhaltiges Begleitprogramm rundet die Ausstellung ab: Führungen mit je einer Vertretung aus Kunstgeschichte und Floristik, Talks, Blumen-Workshops für Erwachsene und Familien, ein Pop-up-Shop mit ausgewählten Produkten von Schweizer Designer*innen und ein Bistro.

Tickets online und ohne Anstehen

Neu steuert das Aargauer Kunsthause die Eintritte per Zeitfenster. Das Buchen der Zeitfenster und der Kauf der Tickets findet ausschliesslich online statt, womit das Anstehen an der Tageskasse entfällt. Wer Wert auf einen exklusiven Besuch mit limitierter Besucherzahl legt, bucht die Special Hour am Dienstag und Sonntag von 9 bis 10 Uhr. Eine fotofreie Zeit ist Dienstag und Samstag von 19 bis 20 Uhr vorgesehen. Das Museum ist täglich bis 20 Uhr geöffnet, ausser am Sonntag (nur bis 18 Uhr).

Zum Verein FLOWERS TO ARTS

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Vereins FLOWERS TO ARTS und des Aargauer Kunsthuses. Durch kulturelle Veranstaltungen fördert FLOWERS TO ARTS seit 2014 die Verbindung zwischen Floristik und Kunst. Siehe www.flower-to-arts.ch und folgen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram.

Kontakt

Julia Antoniou, Kommunikation FLOWERS TO ARTS
+41 (0)76 373 40 41, media@flowers-to-arts.ch

Angela Wettstein, Initiantin FLOWERS TO ARTS
+41 (0)78 800 53 60, aw@flowers-to-arts.ch

Medienbilder

<http://flowers-to-arts.ch/medien/>

Weitere Informationen

www.aargauerkunsthause.ch